

# NEUE VERMITTLUNGSREGELN

---

MAIN TAXI FRANKFURT



# INHALT

Vorwort .....	1
Einbuchen.....	2
Auftragsvergabe .....	2
Auftrag ablehnen .....	2
Auftrag annehmen .....	3
Fehlfahrt.....	3
Vorteile.....	3
Zum Abschluss.....	4

# VORWORT

Die positionsbedingte Raumvermittlung ist ein Relikt aus längst vergangenen Tagen.

Deshalb haben wir uns dazu entschlossen, diese veraltete Vermittlungsregeln durch eine zeitgemäße Auftragssteuerung zu ersetzen.

Wir haben für die Fahrer eine gerechtere, weniger störungsanfällige und den heutigen Ansprüchen genügende Vermittlung entwickelt.

Es werden keine Positionen in Bereitstellungsräumen mehr vergeben. Stattdessen wird bei jedem Auftrag eine Vermittlungskreis, rund um die Kundenadresse gezogen. Wer sich in diesem Moment im Vermittlungskreis befindet, nimmt an der Auftragsvermittlung für diesen Auftrag teil.

Es bekommt dann immer das Fahrzeug den Auftrag angeboten, das die längste Zeit ohne Auftrag von der Zentrale war.


Die neuen Vermittlungsregeln sind für die Kunden, Fahrer und Unternehmer effizienter. Wartezeiten und Anfahrtswege werden kürzer. Der Fahrer weiß, wie weit es zum Kunden ist und wie lange er braucht um bei der Abholadresse zu sein.

Danach entscheidet der Fahrer selbst, ob er den Auftrag annehmen möchte oder nicht.

Wir freuen uns auf eure Erfahrungsberichte und auf weitere Anregungen.

## EINBUCHEN

Um an der Auftragsvermittlung teilzunehmen muss man dies dem Vermittlungsserver mitteilen. Das geschieht mit der Einbuchprozedur.

Mit der **EINBUCHTASTE**  und den Ziffern **000 + SENDEN** bucht man sich in die Vermittlung und nicht etwa in einen bestimmten Vermittlungsraum ein.

Beim einbuchen wird die **EINBUCHZEIT (EBZ)** festgehalten. Die EBZ wird nicht verändert wenn, das Fahrzeug einen Einsteiger fährt oder von einem Raum in einen anderen gebucht wird.

## AUFTRAGSVERGABE

Beispiel: Ein Kunde bestellt ein Taxi zur Westendstr. 10, der Vermittlungsserver (VS) zieht jetzt einen Kreis um diese Adresse, mit einem Durchmesser von 500 Metern.

Dann wird ermittelt, welche Fahrzeuge sich innerhalb dieses Kreises befinden. Nehmen wir an, der VS hat 3 Fahrzeuge gefunden. Es bekommt das Fahrzeug den Auftrag zuerst zugeteilt, das die **ÄLTESTE** Einbuchzeit (EBZ) hat.

Das bedeutet, das Fahrzeug von den 3 ausgewählten, **dass am längsten keinen Auftrag von der Zentrale bekommen hat**, bekommt den Auftrag zuerst!

Dabei spielt es **keine** Rolle, ob das Fahrzeug vorher Einsteiger oder sonstige Aufträge gefahren hat, die nicht durch die Zentrale vermittelt worden sind. Hierbei wird die EBZ nicht verändert.

Wird ein Auftrag einem Fahrzeug angeboten, dann wird im Display die geroutete Entfernung und die Zeit angezeigt, die man benötigt um beim Kunden zu sein.

**Die Anfahrtszeit ist nur ein Richtwert.**

Beispiel:

<b>AUFTRAG</b>	
<b>Anfahrt</b>	<b>1,8 km</b>
<b>Zeit</b>	<b>2:35</b>
<b>ANNEHMEN 1...9</b>	<b>ABLEHNEN 0</b>

## AUFTRAG ABLEHNEN

Wird der Auftrag abgelehnt oder nicht auf den angebotenen Auftrag reagiert (Zeitüberschreitung), wird die EBZ gelöscht und das Fahrzeug nimmt nicht mehr an der Auftragsvermittlung Teil. Erst wenn man sich wieder manuell einbucht, wird eine neue EBZ gesetzt.

## AUFTRAG ANNEHMEN

Wird der Auftrag angenommen, muss unverzüglich zum Kunden gefahren werden. Ist das Fahrzeug beim Kunden angekommen, so muss die Ankunft dem VS mitgeteilt werden. Hierzu ist mit

Taste **3 + 55** die Meldung "**BEIM KUNDEN**" zu senden.

Diese Meldung lässt sich nur senden, wenn man bei der Kundenadresse angekommen ist.

Nach dem der Auftrag erledigt ist, muss man sich wieder manuell einbuchen um einen neuen Zeitstempel zu erhalten.

## FEHLFAHRT

Eine Fehlfahrt wird mit den **Tasten 3 + 9 + SENDEN** gemeldet werden.

Die Fehlfahrtmeldung kann nur gesendet werden wenn das Fahrzeug sich **an der Kundenadresse** befindet und die Meldung **BEIM KUNDEN (Tasten 3 + 55)** gesendet hat mindestens **6 Minuten** seit der Auftragsannahme vergangen sind. Bei Vorbestellungen gilt die Vorbestellungszeit + 6 Minuten.

Das Fahrzeug erhält dann den Zeitstempel (EBZ), den es bei der Auftragsannahme hatte. Da dies ein automatischer Vorgang ist, sind Anrufe in der Zentrale wegen einer Fehlfahrt überflüssig.

## VORTEILE

Der Anfahrtsweg zum Kunden ist **kürzer** als bei der Raumvermittlung. Das spart Zeit und Kosten für den Unternehmer und Fahrer.

Eure Kunden werden **schneller** bedient. Das sorgt für Zufriedenheit bei Euren Kunden und sichert somit den Umsatz für die Zukunft.

Lästiges aus- und hin- und her buchen entfällt und nimmt dem Fahrer und der Auftragsannahme keine Zeit mehr weg. Der Kunde am Telefon wird schneller bedient und der Fahrer ist deshalb nicht mehr genervt.

Ein Fahrzeug fährt auf einen Halteplatz. Fünf Fahrzeuge stehen noch vor ihm. Bei der Raumvermittlung hat das Fahrzeug die 7. Position im Funk. Wenn das Fahrzeug dann auf dem Halteplatz die erste Position hat, so kann man davon ausgehen, dass es auch im Funk Erster oder Zweiter ist.

Bekommt der Fahrer jetzt einen Auftrag von der Zentrale angeboten, so wird er diesen als erstes Fahrzeug auf dem Halteplatz in der Regel ablehnen. Somit ist die Wartezeit im Funk vergeudet.

Bei der neuen Vermittlung ist es nicht mehr wichtig, wie viele Fahrzeuge vorher einen Auftrag bekommen müssen, bis man an der Reihe ist. Es kommt darauf an, wie weit weg das Fahrzeug vom Kunden ist.

Es kann also vorkommen, dass man einen Auftrag angeboten bekommt, obwohl man gerade erst an einem Halteplatz angekommen ist.

Einsteiger oder sonstige Aufträge sind für die Vermittlung nicht relevant. Man behält seinen Zeitstempel, bis die Zentrale einem einen Auftrag anbietet bzw. vergibt. Es geht also nur um Aufträge, die von der Zentrale vermittelt worden sind. Alles andere geht die Zentrale schlicht und ergreifend nichts an!

## ZUM ABSCHLUSS

Die neuen Vermittlungsregeln haben wir im Interesse der Unternehmer und Fahrer entwickelt. Sie sind an den Bedarf der Fahrer an einer gerechten und effektiven Auftragsvermittlung und an die Bedürfnisse Eurer Kundschaft angepasst.

Selbstverständlich kann man sich in der Zentrale nochmal eingehend über die neuen Vermittlungsregeln informieren. Wir werden versuchen, Eure Fragen und Anregungen schnell und umfassend zu beantworten.

Telefonische Anfragen können wir leider nicht entgegen nehmen. Wir bitten dafür um Euer Verständnis.

Hierzu möchten wir Euch bitten, uns stattdessen eine entsprechende E-Mail an [vermittlung@mtf.taxi](mailto:vermittlung@mtf.taxi) zu senden. Wir werden Eure Fragen und Anregungen zeitnah bearbeiten.

**MAIN TAXI FRANKFURT**  
DIE GESCHÄFTSLEITUNG